

Deutschland-Meißen: Funknetz
OJ S 192/2020 02/10/2020
Bekanntmachung vergebener Aufträge
Lieferungen

Rechtsgrundlage:
Richtlinie 2014/24/EU

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

I.1. Name und Adressen

Offizielle Bezeichnung: Landratsamt Meißen, Rechts- und Kommunalamt, Vergabestelle
Postanschrift: Brauhausstraße 21
Ort: Meißen
NUTS-Code: DED2E Meißen
Postleitzahl: 01662
Land: Deutschland
E-Mail: rka.vergabe@kreis-meissen.de
Internet-Adresse(n):
Hauptadresse: www.kreis-meissen.org

I.4. Art des öffentlichen Auftraggebers

Regional- oder Kommunalbehörde

I.5. Haupttätigkeit(en)

Allgemeine öffentliche Verwaltung

Abschnitt II: Gegenstand

II.1. Umfang der Beschaffung

II.1.1. Bezeichnung des Auftrags

Errichtung eines digitalen Kommunikationssystems / Funksystem im Katastrophenschutz
Referenznummer der Bekanntmachung: 2020-01-12.8.1.01

II.1.2. CPV-Code Hauptteil

32418000 Funknetz

II.1.3. Art des Auftrags

Lieferauftrag

II.1.4. Kurze Beschreibung

Der Landkreis Meißen als Auftraggeber (AG) plant die Errichtung eines Funknetzes für den ausfallgeschützten und autarken Betrieb im Katastrophenschutz. Das Kommunikationssystem muss ein von externen Providern völlig unabhängiges digitales Datenfunknetz abbilden.

II.1.6. Angaben zu den Losen

Aufteilung des Auftrags in Lose: nein

II.1.7. Gesamtwert der Beschaffung

Wert ohne MwSt.: 400 000,00 EUR

II.2. Beschreibung

II.2.3. Erfüllungsort

NUTS-Code: DED2E Meißen

Hauptort der Ausführung: Meißen, DE

II.2.4. Beschreibung der Beschaffung

Die Relaisstandorte Naustadt und Augustusberg erfolgen an der Infrastruktur von BOS-Funkstandorten. Am Standort Reha-Klinik Großenhain erfolgt die Montage in unmittelbarer Nähe zum Alarmumsetzer der Alarmierung. Dies ist für alle 3 bereits aufgeführten Standorte zu beachten. Alleinig am Standort FTZ Glaubitz erfolgt die komplette Neuerrichtung eines Antennenstandortes.

Administratorenschulung; Testbetrieb; Anwenderschulung

II.2.5. Zuschlagskriterien

Preis

II.2.11. Angaben zu Optionen

Optionen: nein

II.2.13. Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14. Zusätzliche Angaben

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1. Beschreibung

IV.1.1. Verfahrensart

Offenes Verfahren

IV.1.3. Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem

IV.1.8. Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: ja

IV.2. Verwaltungsangaben

IV.2.1. Frühere Bekanntmachung zu diesem Verfahren

Bekanntmachungsnummer im ABl.: [2020/S 144-353702](#)

IV.2.8. Angaben zur Beendigung des dynamischen Beschaffungssystems

IV.2.9. Angaben zur Beendigung des Aufrufs zum Wettbewerb in Form einer Vorinformation

Abschnitt V: Auftragsvergabe

Bezeichnung des Auftrags:

Errichtung eines digitalen Kommunikationssystems / Funksystem im Katastrophenschutz

Ein Auftrag/Los wurde vergeben: ja

V.2. Auftragsvergabe

V.2.1. Tag des Vertragsabschlusses

21/09/2020

V.2.2. Angaben zu den Angeboten

Anzahl der eingegangenen Angebote: 1

Anzahl der elektronisch eingegangenen Angebote: 1

Der Auftrag wurde an einen Zusammenschluss aus Wirtschaftsteilnehmern vergeben: nein

V.2.3. Name und Anschrift des Wirtschaftsteilnehmers, zu dessen Gunsten der Zuschlag erteilt wurde

Offizielle Bezeichnung: KomRe AG

Ort: Berlin

NUTS-Code: DE300 Berlin

Land: Deutschland

E-Mail: info@komre.de

Der Auftragnehmer ist ein KMU: nein

V.2.4. Angaben zum Wert des Auftrags/Loses

Gesamtwert des Auftrags/Loses: 400 000,00 EUR

V.2.5. Angaben zur Vergabe von Unteraufträgen

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.3. Zusätzliche Angaben

VI.4. Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren

VI.4.1. Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Freistaates Sachsen bei der Landesdirektion Sachsen

Postanschrift: Braustraße 2

Ort: Leipzig

Postleitzahl: 04107

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@ldl.sachsen.de

Telefon: +49 3419771040

Fax: +49 3419771049

Internet-Adresse: www.ldl.sachsen

VI.4.3. Einlegung von Rechtsbehelfen

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Vergabenachprüfungsantrag ist binnen 15 Kalendertagen nach Zurückweisung der erforderlichen Rüge des geltend gemachten Rechtsverstoßes durch den Landkreis bei der Nachprüfungsbehörde anhängig zu machen (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB).

VI.4.4. Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Freistaates Sachsen bei der Landesdirektion Sachsen

Postanschrift: Braustraße 2

Ort: Leipzig

Postleitzahl: 04107

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@ldl.sachsen.de

Telefon: +49 3419771040

Fax: +49 3419771049

Internet-Adresse: www.ldl.sachsen

VI.5. Tag der Absendung dieser Bekanntmachung

28/09/2020